

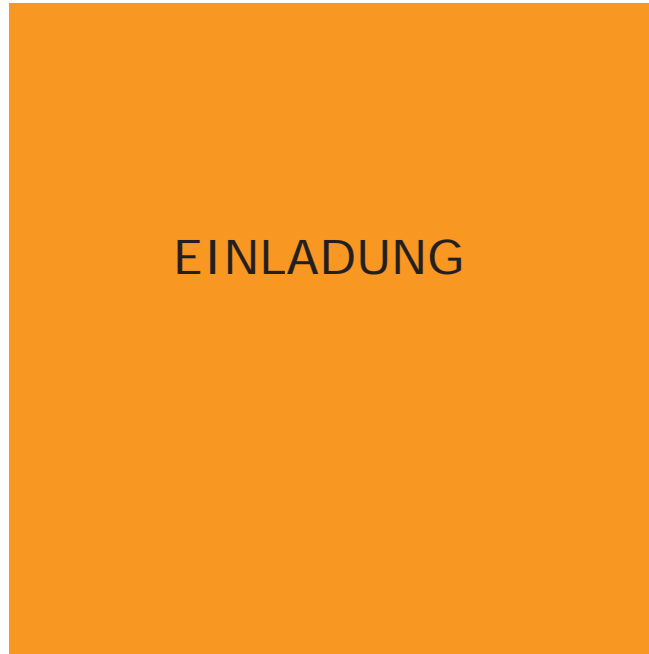
**BUNDESMINISTERIUM FÜR  
GESUNDHEIT UND FRAUEN**



## **GENDER BUDGETING FACHTAGUNG**

**"Strategieentwicklung für eine geschlechtergerechte Budgetgestaltung"**

**25. April 2005, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
BMGF, Festsaal, Radetzkystraße 2, 1030 Wien**



**EINLADUNG**

## Vorwort



Gender Budgeting soll in Zukunft garantieren, dass schon bei der Budgeterstellung die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern beachtet werden. Als Frauenministerin ist es mir aus diesem Grund ein großes Anliegen, Gender Budgeting als Instrument zur geschlechtergerechten Budgetgestaltung über die Bundespolitik hinaus zu verankern. Die Fachtagung soll zugleich Bestandaufnahme bieten und Forum für Strategieentwicklung sein sowie Kooperationen und österreichweites Vernetzen ermöglichen.

Maria Rauch-Kallat  
Bundesministerin für Gesundheit und Frauen

### Gender Budgeting - Was ist das?

**Gender Budgeting (GB) ist ein umfassender Ansatz, um Budgetpolitik um die Geschlechterperspektive zu erweitern und zieht nach sich:**

- GB-Analyse der Staatseinnahmen und -ausgaben in Hinblick auf die Auswirkungen der Budgetpolitik auf Frauen und Männer unter Berücksichtigung der jeweiligen sozialen Rollen und sozio-ökonomischen Situation;
- Integration von GB in den gesamten Budgetprozess;
- Überprüfung makroökonomischer Modelle und wirtschaftspolitische Konzeptionen in Bezug auf die Berücksichtigung genderspezifischer Faktoren;
- Bewertung der Fortschritte in Richtung Gleichstellung an Hand quantitativer und qualitativer Indikatoren;
- Transparenz hinsichtlich der konkreten Ressourcenzuteilungen;
- Öffnung des Budgetprozesses in Richtung erhöhter Transparenz und Partizipation.

## Programm

### 10.00 Uhr: Politischer Auftakt

#### Maria Rauch-Kallat

Bundesministerin für Gesundheit und Frauen

#### Begrüßung

#### Luisella Pavan-Woolfe

Director, Employment and Social Affairs DG, European Commission

#### "Gender Budgeting in der EU"

#### Dr. Gabriela Petrovic

Generaldirektorin der Statistik Austria

#### "Geschlechtsspezifische Datenerhebung als Voraussetzung für Gender Budgeting"

#### Gabriele Tamandl

Abgeordnete zum Nationalrat

#### "Gender Budgeting auf Bundesebene"

### 11.00 Uhr: Präsentation der Gender Budgeting

#### Projekte auf Bundes-, Länder- und Gemeindeebene

#### Dr. Elisabeth Klatzer

Bundeskanzleramt, Mitglied der IMAG Gender Mainstreaming

#### MMag. Michaela Neumayr

Statistik Austria

#### Präsentation der "Pilotstudie Drogenbudget" des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen

#### Mag. Hedwig Lutz

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)

#### Oberösterreich: Gender Budgeting-Analyse "Gendergerechtigkeit des Landesbudgets an Hand der ausgewählten Budgets Bildung, Gesundheit und Sport"

**Mag. Andrea Lamprechter**

Büro für Frauen und Chancengleichheit, Salzburg  
**Salzburg: Gender Budgeting-Projekt "Gender Alp"**

**Sonja Kögl**

Büro für Frauenfragen, Burgenland  
**Gender Budgeting im Burgenland**  
**Bürgermeister Kurt Fischer**  
 Gemeinde Baumgarten, Burgenland  
**Gender Budgeting-Projekt "Baumgarten"**

**Mag. Wolfgang Michalek**

Iap projektmanagement  
**Vorarlberg: Reduzierung der Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern in Vorarlberg, Equal II, 5 - 13/202**

**12.30 Uhr: PAUSE (Buffet)****13.00 Uhr: "Gender Budgeting als Verwaltungsinstrument in Bund, Ländern und Gemeinden"****Dr. Vera Jauk**

BM für Gesundheit und Frauen, Abt. für strategische Kommunikation und Grundsatzpolitik, Geschäftsführung der IMAG Gender Budgeting

**Dr. Ilse Tantinger**

BM für Finanzen, Mitglied der IMAG Gender Budgeting

**Mag. Carmen Breitwieser**

Büro der Landtagspräsidentin Angela Ortner

**Mag. Eva Fischlmayr**

AMS Oberösterreich, Förderabteilung

**14.00: "Standardisierung und Qualitätssicherung von Gender Budgeting"****Dr. Elisabeth Klatzer**

Bundeskanzleramt, Mitglied der IMAG Gender Mainstreaming

**Mag. Astrid Lamprechter**

Büro für Frauen und Chancengleichheit, Salzburg

**Mag. Christine Mayrhober**

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO), Wien

**Mag. Maria Moser-Simmill**

Büro für Gender Consulting und Organisationsberatung, Linz

**Dr. Alfred Fellingner**

BAB Unternehmensberatung, Wien

**15.00 Uhr: "EU Vorgaben zur Umsetzung von Gender Budgeting"****Luisella Pavan-Woolfe**

Director, Employment and Social Affairs DG, European Commission

**Mag. Ulrike Mandl**

BM für Finanzen, Abt. Allgemeine Wirtschaftspolitik

**Mag. Ulrike Rebhandl**

BM für Wirtschaft und Arbeit, Abt. für den Europäischen Sozialfonds

**Judith Cerwenka**

Frauenstiftung Steyr

**Mag. Günther Salchner**

Regionalentwicklung Außerfern

**16.00 Uhr: Schlussworte**

**Moderation: Dr. Margit Schratzenstaller**

**Präsentation weiterer Gender Budgeting bzw. Gender Mainstreaming Aktivitäten auf Informationstischen!**